

Bonk motorsport startet mit drei Fahrzeugen beim siebten VLN-Rennen

Michael Schrey hofft auf weiteren Erfolg

„Unser Hauptaugenmerk liegt sicherlich bei Michael Schrey, der mit seinem BMW M235i Racing Cup noch reelle Chancen hat, seinen VLN-Titel in diesem Jahr zu verteidigen. Er hat jetzt viermal hintereinander die Klasse gewonnen, warum sollte die Serie nicht noch ein wenig anhalten“, stellt Michael Bonk, Teamchef von Bonk motorsport, vor dem siebten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring fest. Beim 57. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen bringt das Team aus Münster drei Autos an den Start. Bonk: „Vielleicht setzen wir noch einen zweiten BMW M235i ein, aber das würde sich erst kurzfristig entscheiden.“

Einen Audi RS3 LMS TCR fahren in der TCR-Klasse Herrmann Bock und Jürgen Brettschneider. Bonk: „Wir wollen weitere Erfahrungen sammeln, ins Ziel kommen und eine vernünftige Platzierung holen.“

Jürgen Nett/Achim Nett/Bradley Philpot steuern wieder den unter Bonk-Bewerbung startenden Peugeot 308 Racing Cup. Das Trio will wieder einen Podiumsplatz in der TCR-Klasse erkämpfen. „Nachdem wir im letzten Rennen auf einer Ölspur ausgerutscht sind und nach dem Leitplankenkontakt nur noch Schadensbegrenzung betreiben konnten, wollen wir diesmal wieder erfolgreicher abschneiden“, so Achim Nett

Kontakt für die Presse:

Bonk Motorsport KG • Borkstraße 17 • 48163 Münster • www.bonk-motorsport.de • info@bonk-motorsport.de

JEB Presse • Hasso Jacoby • Abt-Aemilius-Straße 29 • 50259 Pulheim • jacoby@jeb-presse.de • 01 71/8 37 93 04